

Ein Gedicht digital präsentieren (Grundschule)¹

Beschreibung des Einsatzes

Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine Präsentation zum Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ von James Krüss. Sie sprechen das Gedicht ein und kombinieren ihre Aufnahme mit visuellen Elementen. Sie achten beim Sprechen auf Lautstärke, Tempo und Satzmelodie.

Vortrag und Präsentation werden im Anschluss bewertet.

Dauer: ca. fünf Unterrichtsstunden

Lehrplanbezug

Grundschule, Deutsch 3/4,
Lernbereich 1: Sprechen und
Zuhören und Lernbereich 2:
Lesen – mit Texten und
weiteren Medien umgehen

Verlauf (Links, Dokumentationen etc. siehe unten)

Einsatz digitaler Medien ²

Vorbereitung

- Vorstellung und Besprechung eines Kriterienkatalogs für einen gelungenen bildgestützten Vortrag an der digitalen Tafel
- Wiederholung der benötigten Tools im Umgang mit Präsentationssoftware, z. B.
 - Bilder einfügen
 - Audioinhalte einsprechen
 - Gestaltungsmittel, Farben
 - Texteingabe
- Exemplarisch Bilder in Zusammenhang mit Strophen bringen

- digitale Tafel
- Präsentationssoftware z. B. Adobe Spark

Durchführung

- Schülerinnen und Schüler gestalten (malen, collagieren etc.) ein Bild zu jeder Strophe
- Alternativ Verwendung lizenzfreier Bilder aus dem Internet
- Einsetzen von Hintergrundmelodien
- Einübung und Reflexion des Vortrags in Partnerarbeit
- Gestaltung des Präsentationslayouts
- Zwischenreflexion der bisherigen Ergebnisse in Kleingruppen und im Plenum mit der Lehrkraft
- Überarbeitung mit Hilfe des Kriterienkatalogs, dem erhaltenen Feedback und bereitgestellten Hilfen

- iPad/Tablet für jede Schülerin bzw. jeden Schüler
- Internetzugang

Präsentation

- Präsentation des Ergebnisses im Plenum
- Gedicht wird frei vorgetragen
- Gedicht kann als Audiodatei eingespielt werden und z. B. auf der Schulwebsite veröffentlicht werden
- Kinder nehmen das Tablet mit nach Hause und zeigen ihren Eltern ihre Präsentationen

- digitale Tafel
- Schulwebsite

¹ Das Praxisbeispiel ist an der Grundschule Offenstetten entstanden.

² Es wird in den Praxisbeispielen nicht explizit darauf hingewiesen, dass mit den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit Hard- und Software im Vorfeld eingeübt worden ist.

Einordnung/Erfahrungen der Projektschulen

Beitrag zur Unterrichtsentwicklung:

- Förderung des Sprechens vor Zuhörern
- Beitrag zur Individualisierung bzw. zum Umgang mit Heterogenität durch die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, das Niveau eines Vortrags durch Einsprechen und Anhören zu verbessern

Beitrag zum Aufbau von Medienkompetenz:³

- 1. Basiskompetenzen
 - Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben
- 2. Suchen und verarbeiten
 - 2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten
- 3. Kommunizieren und Kooperieren
 - 3.2 Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultate mit anderen teilen
- 4. Produzieren und Präsentieren
 - 4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen
 - 4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten
- 5. Analysieren und Reflektieren
 - 5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten

Herausforderungen:

- Unterschiedliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler bei der fachgerechten Nutzung von digitalen Geräten und der Handhabung der Präsentationssoftware
- Unterschiedliche Fähigkeiten bei der Verwendung von Sprechmelodie und Sprechtempo bei der Vertonung

Filmdokumentation

[Filmbeispiel aus dem Unterricht: Gedichte digital präsentieren](#)

³ Vgl. [Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen](#)